**Länderbericht Österreich**

Auch bei uns macht sich die Diskussion über Schuldenreduktion und Sparmaßnahmen breit und führt zu erstaunlichen Ergebnissen:

Unter anderem will man die ohnehin höchste Krankenhausdichte noch durch Übernahmen ambulanter Leistungen aus dem Bereich niedergelassenener Ärzte weiter steigern und glaubt, dadurch die horrenden Abgänge der Krankenhäuser decken zu können. Man ist auch bereit ohne Kosten/Nutzenrechnung horrende Summen für eine reine Verwaltungsmaßnahme = ELGA auszugeben und gleichzeitig spart man u.a. an der Ausbildung der Allgemeinmediziner, aber auch an deren Leistungsabgeltungen.

Thema eins ist jedoch:

„das Nachfolgeproblem bei den Hausärzten“.

Trotz ausreichender Anzahl junger Allgemeinmedizinerinnen in so genannter Warteposition gibt es zunehmend Probleme, Kassenvertragsstellen von ausscheidenden Hausärzten nach zu besetzen. Die Ursachen hierfür sind vielerlei:  
- finanziell nicht mehr attraktiv   
- überbordende Bürokratie  
- mangelnde Achtung  
- überbordende Haftungen bzw. zunehmender „Amerikanismus“  
- mangelnde Ausbildung, mangelndes Selbstvertrauen  
  
Dies und noch Einiges Anderes hat dazu geführt, dass junge Kollegen Kassenverträge als unattraktiv nicht mehr erstrebenswert finden, andere Lebensqualitäten bevorzugen, sich lieber als Privatärzte niederlassen oder in das Ausland gehen, was zu teils bedrohlichen Versorgungssituationen, aber auch zu noch sehr zaghaften Verbesserungen führt:   
Die Verbesserung der Ausbildung im Bereich der Allgemeinmedizin und Einführung der Lehrpraxis wird wahrscheinlich 2012 eingeführt werden.

Essentielle Schritte sind bisher jedoch nicht erfolgt, vor allem nicht seitens der Sozialversicherungen.

E-Health:  
E-medikation befindet sich im Probebetrieb. Trotz eklatanter Mängel im Handling und dadurch erheblich erhöhtem zeitlichen Aufwand und trotz der Nichterfüllung der Pflichten der Apotheker hält man an dem Projekt fest und will es auch bei negativer Evaluierung als Teil von ELGA flächendeckend umsetzen, wobei bisher unklar ist, wer für die Kosten aufzukommen haben wird.

Lohninger 10.11.2011